

Benutzung nach § 39, Abs. 1, Ziff. 6-5 WHG: Entnehmen, Zutagefördern, Zutageleiten und Ableiten von Grundwasser

a) dauerhaft (bzw. episodisch)

Streckenabschnitt	Zweck der Maßnahme	betroffene Geologische Schichten	Tiefe der Grundwasserabsenkung (Absenkziel)	Reichweite der Grundwasserabsenkung	Für MW-Verhältnisse geschätzte Wassermengen	Einleitungsstelle	Fundstellen für: a) bauliche Gestaltung der erforderlichen Anlagen b) erwartete Wasserqualität mit Hinweis auf erforderliche Reinigungsmaßnahmen c) sonstige Pläne und Unterlagen
Fernbahn Zuführung Feuerbach km -3,45 bis km -3,68 (km-Angaben bez. auf Achse 252)	Grundwasserspiegelbegrenzung (Achsen 252 und 251)	km1MGH, km1BB	Bemessungswasserstand HW ₂₀₀ (ca. 268,1 – 272,7 m NN)	wenige Meter bei Wasserspiegellagen über HW ₂₀₀	episodische Ableitung bei Wasserspiegellagen über HW ₂₀₀	bestehende Sickerschächte im Bereich Rettungszufahrt Feuerbach	a) wasserundurchlässige Ausführung c) Anlage 7.1.10 und Anlage 11
Rettungszufahrt Feuerbach km -3,70 (km-Angaben bez. auf Achse 252)	Grundwasserspiegelbegrenzung	q	Bemessungswasserstand HW ₂₀₀ (ca. 268,8 m NN)	wenige Meter bei Wasserspiegellagen über HW ₂₀₀	episodische Ableitung bei Wasserspiegellagen über HW ₂₀₀	bestehende Sickerschächte im Bereich Rettungszufahrt Feuerbach	a) wasserundurchlässige Ausführung c) Anlage 7.1.7 und Anlage 11
Fernbahn Zuführung Bad Cannstatt Stat. -3,30 bis Stat. -3,56 (Achse 136) bzw. Stat. -3,13 bis Stat. -3,39 (Achse 176)	Grundwasserspiegelbegrenzung (Achsen 136 und 176)	q, km1DRM	Bemessungswasserstand HW ₂₀₀ (ca. 236,9 – 245,2 m NN)	wenige Meter bei Wasserspiegellagen über HW ₂₀₀	episodische Ableitung bei Wasserspiegellagen über HW ₂₀₀	Kanalisation Neckartalstraße	a) wasserundurchlässige Ausführung c) Anlage 7.2.3, 7.2.4 und Anlage 11
Rettungszufahrt Ehmannastraße Stat. -3,53 (Stat.-Angaben bez. auf Achse 136)	Grundwasserspiegelbegrenzung	km1DRM	Bemessungswasserstand HW ₂₀₀ (ca. 236,8 – 240,8 m NN)	wenige Meter bei Wasserspiegellagen über HW ₂₀₀	episodische Ableitung bei Wasserspiegellagen über HW ₂₀₀	Kanalisation Neckartalstraße	a) wasserundurchlässige Ausführung c) Anlage 7.2.5 und Anlage 11

Planungsrechtliche
Zulassungsentscheidung
erteilt am 22.09.2014
591pä/006-2014#005
Eisenbahn-Bundesamt,
Außenstelle Karlsruhe/Stuttgart

Im Auftrag 
Dr. Johst



Streckenabschnitt	Zweck der Maßnahme	betroffene Geologische Schichten	Tiefe der Grundwasserabsenkung (Absenksziel)	Reichweite der Grundwasserabsenkung	Für MW-Verhältnisse geschätzte Wassermengen	Einleitungsstelle	Fundstellen für: a) bauliche Gestaltung der erforderlichen Anlagen b) erwartete Wasserqualität mit Hinweis auf erforderliche Reinigungsmaßnahmen c) sonstige Pläne und Unterlagen
S-Bahn-Anbindung Stuttgart Nord Stat. -1,54 bis Stat. -2,10 (Stat.-Angaben bez. auf Achse 312)	Grundwasserspiegelbegrenzung (Achsen 312 und 311)	q, km1DRM	Bemessungswasserstand HW ₂₀₀ (ca. 241 – 247,2 m NN)	wenige Meter bei Wasserspiegellagen über HW ₂₀₀	episodische Ableitung bei Wasserspiegellagen über HW ₂₀₀	Gleisentwässerung bzw. Teilgebiet B	a) wasserundurchlässige Ausführung c) Anlage 7.3.4 und Anlage 11
S-Bahn-Anbindung Hauptbahnhof km -0,38 bis km -1,03 (km-Angaben bez. auf Achse 331)	Grundwasserspiegelbegrenzung (Achsen 331, 332 und 333)	q, km1DRM, km1BH, km1GG	Bemessungswasserstand HW ₂₀₀ (ca. 235,6 - 237,7 m NN)	wenige Meter bei Wasserspiegellagen über HW ₂₀₀	episodische Ableitung bei Wasserspiegellagen über HW ₂₀₀	neu zu errichtendes Pumpwerk Wolframstraße	a) wasserundurchlässige Ausführung c) Anlage 7.4.3 - 7.4.7 und Anlage 11

Legende:

q: Quartär
 km 1MGH: Mittlerer Gipshorizont
 km 1BB: Bleiglanzbankschichten
 km 1DRM: Dunkelrote Mergel
 km 1BH: Bochinger Horizont
 km 1GG: Grundgipsschichten
 ku2: Oberer Lettenkeuper